
Subject: Hilfe, Chin in Tür eingeklemmt!
Posted by [Gast](#) on Fri, 02 Apr 2010 12:25:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
Mein Chinchilla ist gestern im Freilauf zwischen die Tür gekommen und hat sich ordentlich gequetscht. Er hat laut gequikt und lag für kurze Zeit auf der Seite. Dann hat er sich kaum noch bewegt, kurze Zeit später humpelte er in eine Ecke. Ich bin dann direkt mit ihm in eine Notfallklinik (nachts um eins). Dort wurde er geröntgt. Der Arzt hat zugegeben, dass er sich mit Chins nicht gut auskennt, es muss schwierig gewesen sein, ihn zu röntgen, weil er nicht stillgehalten hat (eigentlich ja ein gutes Zeichen). Auf jeden Fall hat er auf dem Röntgenbild keine Brüche festgestellt, hat aber auch gesagt, dass er es nicht restlos ausschließen kann. Der Tierarzt geht von einer Quetschung im Halsbereich aus, der kleine hatte blutunterlaufende Augen. Ganz grausam!
So er hat dann ein Vitamin-B-Präparat gegeben und 2 Spritzen gegen die Schmerzen, die wohl 24 Std. wirken sollen.
Zudem hat der kleine natürlich einen Schock, war ganz schön viel der Unfall, die Fahrt, der Tierarzt.
Beim Tierarzt ist er wieder einigermaßen auf den Beinen gewesen, ist rumgelaufen, aber er war völlig anders als sonst. Ich denke, dass war der Schock. Er stand total neben sich, sah ganz anders aus, hat gefiept, echt sehr erschreckend!
Jetzt ist meine Liebling wieder im Käfig mit seinem Kumpel, er liegt jedoch nur, bewegt sich wenig. Er hat immerhin heute morgen schon ein gaaaaanz wenig gegessen, ist ja auch ein gutes Zeichen.
Meine Frage: Gibt es Schmerzmittel, die unbedenklich sind und die ich ihm ohne Sorge geben kann? Gerade Stauchungen, Schwellungen und Quetschungen sind ja sehr sehr schmerzhaft, ich möchte nicht dass er leidet. Und bekommt man die in einer ganz normalen Apotheke (Notfallapotheke, da ja Feiertage)?
Ist euch vielleicht schonmal etwas ähnliches passiert? Wie lange dauert die Heilung?

Vielen Dank im Voraus für eure Antworten

Subject: Re: Hilfe, Chin in Tür eingeklemmt!
Posted by [speddy](#) on Fri, 02 Apr 2010 12:45:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
zuerst ein herzliches Willkommen im Forum.
Ich hoffe, Deinem Chin geht es wieder etwas besser.
Hattest Du sehen könne, mit welchem Körperteil das Tier in die Tür geraten ist ?

Was hat der TA als weitere Behandlung / Nachuntersuchung vorgeschlagen ?

Ich persönlich habe für Schock-Situationen Rescue-Globulis (auch Notfall-, Erste-Hilfe- oder First Aid-Globulis genannt) im Haus, die für Mensch und Tier verwendet werden können. Und sie haben schon öfter mal geholfen.

Öffentlich in einem Forum Medikament und / oder Dosierungen zu empfehlen, ist sehr problematisch, weil das z.B. einige Halter veranlasst, das Geld für einen TA-Besuch zu sparen und das Mittel dann lieber in Selbstmedikation zu "verordnen".

PNs kannst Du leider gemäß den Forums-Statuten - noch nicht empfangen / schreiben - erst nach 20 Beiträgen.

Bist Du denn per Email erreichbar ?

LG
speddy

Subject: Re: Hilfe, Chin in Tür eingeklemmt!
Posted by [Gast](#) on Fri, 02 Apr 2010 17:44:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ersteinmal vielen Dank für die Antwort.

Der Tierarzt sagte dass eine Weiterbehandlung nicht nötig sei. Wir sollen seinen Zustand beobachten, wenn sich dieser verschlechtert, sollen wir nochmal in die Klinik. Ich habe vorhin nochmal angerufen, und habe jetzt auch ein Medikament aus der Apotheke geholt.

Nein ich konnte nicht sehen, wie er eingequetscht war, ging alles ganz schnell.

Jetzt ist er immernoch in seinem Häusschen, bewegt sich aber ab und zu, geht auch ins sandbad.

Subject: Re: Hilfe, Chin in Tür eingeklemmt!
Posted by [Carii91](#) on Thu, 08 Apr 2010 14:41:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wie gehts es dem Kleinen denn mittlerweile?
